

WIN

Das Freiwilligenmagazin

Januar – Juni 2020



Ehrenamt:

Wir für Stuttgart!



»Der Grund meines freiwilligen Engagements ist Heimat«, sagt Professor *Adolf Martin Steiner*. »Nach den Lehr- und Wanderjahren gebe ich etwas zurück, das ich einst bekam.«
Mehr auf den Seiten 4 und 5

Danke!*
Die Freiwilligenagentur

STUTTGART



Wenn KinderHelden auf Heldenkinder treffen

Im Tandem miteinander lachen und voneinander lernen

von Ronja Kitzenmaier

Unter dem Motto *Helden, wie Kinder sie brauchen*, bietet die gemeinnützige Organisation *KinderHelden* Mentoring-Programme für Kinder mit erschwerten Startbedingungen.

Jedes einzelne Tandem ist ein Beispiel dafür, dass der *KinderHelden*-Slogan *Mentoring macht stark* so passend ist. Eines dieser guten Beispiele und damit eines von über 300 Tandems in Stuttgart, die derzeit von *KinderHelden* professionell begleitet werden, sind die 10-jährige Marlene und ihre Mentorin SANDRA. Sie sind im Rahmen des Mentoring-Programmes *Ich kann's!* zusammengekommen. Das Programm wird von *KinderHelden* in Kooperation mit zwölf Stuttgarter Grundschulen durchgeführt und zielt in erster Linie auf mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für Grundschulkin- der mit besonderen schulischen Herausforderungen ab.

In der Schwabschule, die Marlene in der 4. Klasse besucht, fand im März dieses Jahres das erste Aufeinandertreffen zwischen ihr und ihrer Mentorin Sandra statt. Zuvor durchlief Sandra, wie alle MentorInnen der *KinderHelden*, ein Vorbereitungsprogramm bestehend aus einem Einführungsworkshop und einem persönlichen Gespräch. Der Prozess dient zum einen dazu, sicherzustellen, dass sich potenzielle MentorInnen für die Zusammenarbeit mit Kindern eignen und zum anderen, um durch einen Interessenabgleich passende Tandems bilden zu können. Auch Marlene wurde zunächst, wie alle

Kinder des Programms, im persönlichen Gespräch kennengelernt, um für sie eine Mentorin mit ähnlichen Interessen und Erwartungen zu finden.

Die sorgfältige Prüfung hat sich bei Mentorin Sandra und Mentee Marlene auf jeden Fall gelohnt. Sie sind ein ideales Match und haben sich auf Anhieb sehr gut verstanden. Gemeinsame Interessen wie Sport und Musik machen die Freizeitgestaltung leicht. »Wir haben immer viel Spaß zusammen.« Marlene freut sich über die Aufgeschlossenheit ihrer Mentorin gegenüber neuen Aktivitäten, wie etwa am Klettergerüst *rumzuhängen*. Auch von *KinderHelden* organisierte Veranstaltungen und Workshops können von den Tandems besucht werden. Dabei wird ein breites Spektrum von gemeinsamen Ausflügen, Bastelnachmittagen und Kunstworkshops bis hin zu Sportaktionen angeboten.

Generell gilt, dass die Tandems eingeladen sind, teilzunehmen, diese Angebote aber nicht wahrnehmen müssen. Wie die Tandempartner ihre gemeinsame Zeit verbringen, bleibt weitestgehend ihnen selbst überlassen. Im Falle von Sandra und Marlene steht unter anderem das gemeinsame Lesen von spannenden Büchern wie etwa *Der Zauberer von Oz* auf dem Programm. Der körperliche Ausgleich findet dann



© Foto: Franziska Krumme, KinderHelden

häufig an der Tischtennisplatte oder auf dem Bolzplatz statt. Dass die beiden ein ideales Tandem bilden, zeigt sich auch darin, dass sie nicht nur miteinander lernen, sondern auch miteinander lachen können. Anfangs hatte Mentorin Sandra die Befürchtung, dass sie für ein Ehrenamt neben ihrer Vollzeitberufstätigkeit bei Daimler nicht die nötige Zeit aufbringen könnte. Aber diese Bedenken waren schnell verflogen, denn die gemeinsame Zeit mit Marlene fühlt sich für die 29-Jährige wie gut genutzte Freizeit an.

Dank engagierter MentorInnen wie Sandra und aufgeschlossener Kinder wie Marlene sind die Mentoring-Programme der *KinderHelden* eine Erfolgsgeschichte. Insgesamt engagierten sich seit der Gründung von *KinderHelden* 2014 rund 3000 Ehrenamtliche an mittlerweile fünf Standorten in Deutschland. Das Konzept der *KinderHelden gGmbH* besteht aus Mentoring-Programmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. »Gerade Kinder mit schwierigen Startbedingungen benötigen frühzeitig in besonderem Maße individuelle Unterstützung und verlässliche Begleitung. Mit diesem präventiven Ansatz fördern wir Integration, Chancengerechtigkeit, soziale Kompetenzen und die Resilienz der Kinder.« Das Mentoring-Programm wird dabei individuell auf die Bedürfnis-

se der Kinder zugeschnitten. Um noch mehr Kinder unterstützen zu können, benötigt *KinderHelden* immer neue Mentorinnen und Mentoren. Der Bedarf an Erwachsenen, die gerne Zeit schenken, ist also weiterhin hoch. Der erste Schritt in das Ehrenamt ist eine Anmeldung auf der Homepage. Die Frage, ob sie die Teilnahme am Mentoring-Programm der *KinderHelden* auch Anderen empfehlen können, beantworten Sandra und Marlene mit einem klaren »JA!«.

»Es ist eine schöne Abwechslung zum Arbeitsalltag und es ist faszinierend zu beobachten, wie anders Kinder die Welt sehen.« Mentorin Sandra ist froh, dass sie den Schritt in das Ehrenamt gewagt hat. »Man nimmt sich gezielt füreinander und die gemeinsamen Aktivitäten Zeit.« Marlene hat nie bereut, sich auf das Projekt eingelassen zu haben – im Gegenteil, genauso wie Sandra profitiert sie sehr von der gemeinsamen Zeit. ■

Kontakt
KinderHelden gemeinnützige Gesellschaft (gGmbH)
 Telefon: 0711|342477-0
 E-Mail: mail@kinderhelden.info
 Internet: kinderhelden.info
[facebook.com/KinderHelden-150599246967714/](https://www.facebook.com/KinderHelden-150599246967714/)